



Corona-Info

Allgemeines und Aktuelles

Aufgrund der aktuellen Situation gehen wir besonders aufmerksam und verantwortungsbewusst mit den aktuellen Hygieneregeln um. Alle Verordnungen der Landesregierung werden jeweils zeitnah umgesetzt. Oberstes Gebot ist für uns der Gesundheitsschutz der Patienten und der Mitarbeitenden sowie die allgemeine Eindämmung der Pandemie.

Dabei halten wir die Versorgung der Patienten, Rehabilitanden, Klienten und Betroffenen bestmöglich aufrecht. Überall gelten Regeln zum Einhalten von Abständen, dem Tragen von vorgeschriebenen bzw. empfohlenen Masken, dem Lüften und der Händedesinfektion. Unsere Flächen-desinfektionsmaßnahmen und weitere Schutzmaßnahmen sind ausgeweitet. Die meisten der Mitarbeitenden sind bereits geimpft. Regelmäßige Schnelltests stehen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Hinweise vor Ort. Jede Abteilung hat ein Hygienekonzept, das auf das jeweilige Angebot zugeschnitten ist.

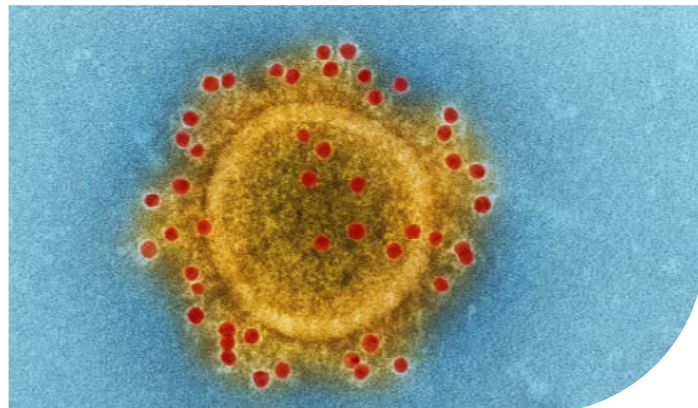
Zutritt: Personen, die unsere Häuser in offizieller Funktion aufsuchen, melden sich bitte telefonisch an. Zugang wird dann nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Mitarbeitenden gewährt. Bitte beachten Sie die Informationen vor Ort.

Wir informieren Sie weiter über das aktuelle Geschehen.



Dieses Dokument enthält Links zu externen Webseiten, bitte lesen Sie dazu [unsere Datenschutzerklärung](#).

Fotos und Grafiken: © Adobe Stock, Hoch2



Klinische Angebote:

Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Flensburg (Krankenhaus): Patientinnen und Patienten werden auf allen Stationen aufgenommen. Alle Neuaufnahmen werden PCR-getestet. Derzeit ist Besuch durch Angehörige in Einzelfällen nach vorheriger Absprache möglich. Die meisten der Mitarbeitenden sind geimpft. Regelmäßig werden Schnelltests bei den Patienten und Mitarbeitenden durchgeführt.

Masken: Alle Patienten bringen mediz. Masken mit oder erhalten welche vor Ort. Die Mitarbeitenden tragen dort FFP2-Masken wo die Situation dies erfordert.

Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik in Breklum (Krankenhaus): Die Behandlung der Patientinnen und Patienten findet, unter Beachtung der Hygieneregeln, in allen Abteilungen uneingeschränkt statt. Die meisten der Mitarbeitenden sind geimpft.

Vor bzw. bei Aufnahme in den stationären Bereich wird ein PCR-Test durchgeführt bzw. muss aktuell vorliegen. Im stationären Krankenhausbereich werden alle Patienten 3 bis 5 Tage nach der Aufnahme an einem Wochentag durch einen Schnelltest erneut getestet. Alle Mitarbeitenden der Fachklinik in Breklum, die Kontakt zu Patienten haben, werden zwei Mal wöchentlich mittels Schnelltests auf Covid-19 getestet.

Masken: Alle Patienten auf den Stationen und in den Tageskliniken erhalten mediz. Masken. Alle Mitarbeitenden tragen FFP2-Masken.



Die Fachklinik für Rehabilitation führt den Betrieb in begrenztem Umfang weiter. Die meisten Therapie-Angebote finden statt. Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln werden dabei eingehalten. Der Besucherverkehr ist eingeschränkt. Bei der Anreise muss ein negativer PCR-Test auf das Coronavirus vorgelegt werden. Die Abstrichentnahme darf nicht länger als 72 Stunden (drei Tage) zurückliegen. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Ihren Hausarzt. Sie haben vor dem Aufenthalt in einer Reha-Klinik das Recht auf eine Testung: siehe Seite 3 der Verordnung: [>>Link zur Verordnung der Bundesregierung zum Thema.](#)

Die meisten der Mitarbeitenden der Fachklinik für Rehabilitation sind geimpft. Alle Mitarbeitenden können sich wöchentlich mittels Antigen-Schnelltests auf Covid-19 testen lassen.

Masken: Alle Rehabilitanden erhalten bei uns mediz. Masken. Alle Mitarbeitenden tragen FFP2-Masken.

Psychiatrische Tageskliniken: Alle Tageskliniken nehmen Patientinnen und Patienten auf. Gruppenveranstaltungen finden eingeschränkt statt. Für Aufnahmen in den Tageskliniken gilt z.Z. folgendes Vorgehen: Bei Aufnahme muss ein aktueller negativer PCR-Test vorliegen. Patienten können diesen Test am Wochentag vor der Aufnahme ambulant in der Tagesklinik / Ambulanz (PIA) durchführen lassen. Während der tagesklinischen Behandlung können regelmäßig, abhängig vom Infektionsgeschehen, Schnelltests durchgeführt werden. Masken: Alle Patienten in den Tageskliniken erhalten mediz. Masken. Die Mitarbeitenden tragen dort FFP2-Masken wo die Situation dies erfordert. Die meisten der Mitarbeitenden sind geimpft.

Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA): Die PIA sind geöffnet. Der Zutritt erfolgt mit mediz. Masken oder FFP2-Masken. Die meisten der Mitarbeitenden sind geimpft.

Villa Paletti: Die Ambulanz für Kinder und Jugendpsychiatrie (PIA) ist geöffnet. Der Zugang zur Villa Paletti ist nur mit FFP2- und bei jüngeren Kindern mit mediz. Masken möglich. Die organisatorischen Abläufe sind

leicht verändert und werden bei Bedarf angepasst. Die Tagesklinik nimmt aufgrund des pandemiebedingten Hygienekonzeptes in reduziertem Umfang Patienten auf. Zur Aufnahme in die Tagesklinik ist ein negativer PCR-Test notwendig. Bei Mitarbeitenden und Patienten wird regelmäßig ein Schnelltest durchgeführt. Die meisten der Mitarbeitenden sind geimpft.

Betreute Wohnangebote / Eingliederungshilfe:

DIAKO Hohenfelde und DIAKO Bredstedt (Hans Christian Nickelsen Haus): Wir nehmen Bewohnerinnen und Bewohner auf. Besuchende Personen können nur mit aktuellem Schnelltest oder PCR-Test die Einrichtungen betreten.

Husumer Insel: Die Tagesstätte und die Werkstatt für psychisch behinderte Menschen sind – unter Beachtung des Hygienekonzeptes – geöffnet. Die ambulante Betreuung im eigenen Wohnraum und den Wohngruppen ist gewährleistet.

Suchthilfezentren

Suchthilfezentrum Schleswig: Die offene Sprechstunde findet derzeit telefonisch statt. Alle weiteren Beratungsgespräche nach Bedarf, Wunsch und Möglichkeit telefonisch, Videotermin oder auch vor Ort. Die Gruppenveranstaltungen der ambulanten Rehabilitation, Suchtnachsorge und psychosomatische Nachsorge finden über Videokonferenz statt. Die ambulante Betreuung in eigenem Wohnraum ist gewährleistet.

In der **DIAKO Fachambulanz in Kiel (MVZ)** läuft die Substitutionsbehandlung gesichert täglich und auch am Wochenende weiter. Neuaufnahmen erfolgen nur nach vorheriger telef. Rücksprache und derzeit nur für Personen aus Kiel.

Das **Suchthilfezentrum Kiel** bietet weiter Termine in der offenen Sprechstunde unter Beachtung der Hygieneregeln an. Gruppenveranstaltungen (Angehörigengruppe, Reha-gruppe u.Ä.) sind zunächst ausgesetzt. Die ambulante Betreuung in eigenem Wohnraum ist gewährleistet.